

17.04.2025

Kleine Anfrage 5447

der Abgeordneten Markus Wagner und Klaus Esser AfD

Straftaten im Bahnverkehr in NRW seit 2018 bis heute

Mit Antwort der Landesregierung vom 3. Januar 2024, Drucksache 18/7582, auf unsere Kleine Anfrage vom 27. November 2023, Drucksache 18/7170, wurde uns mitgeteilt, dass 2022 allein in Werl insgesamt 38 Straftaten mit der Tatörtlichkeit „ÖPNV“ registriert wurden.¹

Ziel dieser Anfrage ist es, eine Gesamtübersicht aller Straftaten zu erhalten, die mit der Tatörtlichkeit „ÖPNV“ seit 2018 registriert wurden.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten gab es seit 2018 bis heute pro Jahr im öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen?
2. Wie viele dieser Straftaten fanden in bzw. um Wartebereiche des öffentlichen Personennahverkehrs statt?
3. Über welche Staatsangehörigkeiten verfügen die in Frage 1 verantwortlichen Tatverdächtigen jeweils?
4. Über welche Mehrfachstaatsangehörigkeiten verfügen die jeweiligen Tatverdächtigen?
5. Wie lauten die Vornamen der deutschen Tatverdächtigen jeweils?

Markus Wagner
Klaus Esser

¹ Vgl. Antwort der Landesregierung vom 03.01.2024, Drucksache 18/7582.